



# TIVEDENS NATIONALPARK

## DER WANDERWEG

### TREHÖRNINGSRUNDAN

Am Ufer des Stora Trehörningen. Foto: Fredrik Wilde



Trehörningsrundan ist der längste Wanderweg des Nationalparks. Er ist fast 10 km lang und geht ganz um den See Stora Trehörningen herum, vorbei an sämtlichen Eingängen des Nationalparks.

Auf dem Weg Trehörningsrundan können Sie die meisten Naturtypen des Nationalparks erleben, vom Urwald über karge Felsen bis zu Stränden und nach Sumpfporst duftenden Feuchtgebieten. Der Wanderweg geht über lange Strecken entlang der Strandkante, wo Sie einen schönen Blick auf den See Stora Trehörningen haben. Dann und wann kommen Sie an Funden und Überresten früherer menschlicher Ansiedlungen und Tätigkeiten dieser Gegend vorbei, wie Meilerplätze von der Holzkohleherstellung in Kohlenmeilern. An anderen Stellen sind deutliche Spuren der Kräfte des letzten Inlandeises zu sehen, wie Eisrillen auf rundgeschliffenen Felsen oder Gletschertöpfe. Bitte seien Sie besonders rücksichtsvoll, wenn Sie über private Grundstücke gehen! Die Strecke zwischen Vitsand und Ösjönäs ist der flachste Teil und ziemlich einfach zu gehen.

#### SICHERHEIT UND REGELN

Denken Sie daran, dass das Jedermannsrecht in Nationalparks beschränkt ist. Hier gelten besondere Regeln, sogenannte Vorschriften:

- Feuermachen und Grillen ist nur auf den gekennzeichneten Plätzen erlaubt (gilt auch für Außenküchen und ähnliche Heizgeräte).
- Motorbetriebene Fahrzeuge nur auf der gekennzeichneten Wege fahren.
- Nur an angewiesenen Plätzen parken (Parken von Wohnwagen/Wohnmobilen zwischen 00:00-06:00 Uhr ist verboten).
- Hunde sind erlaubt, aber an der Leine zu führen.
- Das Zelten für eine Nacht (18:00-10:00) ist auf entsprechend gekennzeichneten Plätzen erlaubt.
- Radfahren ist nur auf den für Fahrrad gekennzeichneten Wegen erlaubt.
- Reiten ist nur auf den gekennzeichneten Reitwegen erlaubt.
- Beeren und Speisepilze dürfen gepflückt werden, jedoch nichts anderes Wachsendes.
- Sie dürfen nicht das Tierleben stören.
- Angeln ist verboten.
- Die Beschädigung lebender oder abgestorbener Bäume und Büsche ist nicht erlaubt.
- Sie dürfen nicht Motorboote, Wasserscooter oder andere Wasserfahrzeuge zu fahren.

Für vollständige Vorschriften, siehe: [www.sverigesnationalparker.se/tiveden](http://www.sverigesnationalparker.se/tiveden)



Foto: Daniel Gustafson

Machen Sie einen Abstecher vom Weg südöstlich von Ösjönäs und schauen Sie sich diesen Gletschertopf an, der entstanden ist, als das Gebiet vom letzten Inlandeis bedeckt war und sich in den Rissen und Höhlen der Gletscher das Schmelzwasser zu Strömen vereinigte. Der hohe Wasserdruck setzte lose Steine in Bewegung, die in den darunterliegenden Berg ein Loch frästen.



Foto: Fredrik Wilde

Draußen auf dem See können Sie unter anderem Schellenten sehen. Die Schellente nennt man im Bezirk Närke „Jammerfittich“, weil dessen Flügelschlag ein starkes heulendes Geräusch verursacht.



Foto: Elisabeth Karlsson

Zwischen dem Weg und Långguden sind immer Spuren in Form eines kleinen erhöhten Zirkels zu sehen, ein Meilerplatz, wo einmal ein Kohlenmeiler gestanden hat.

Buchenfarn

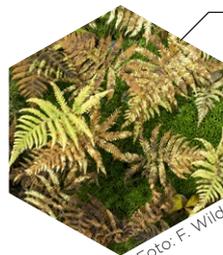
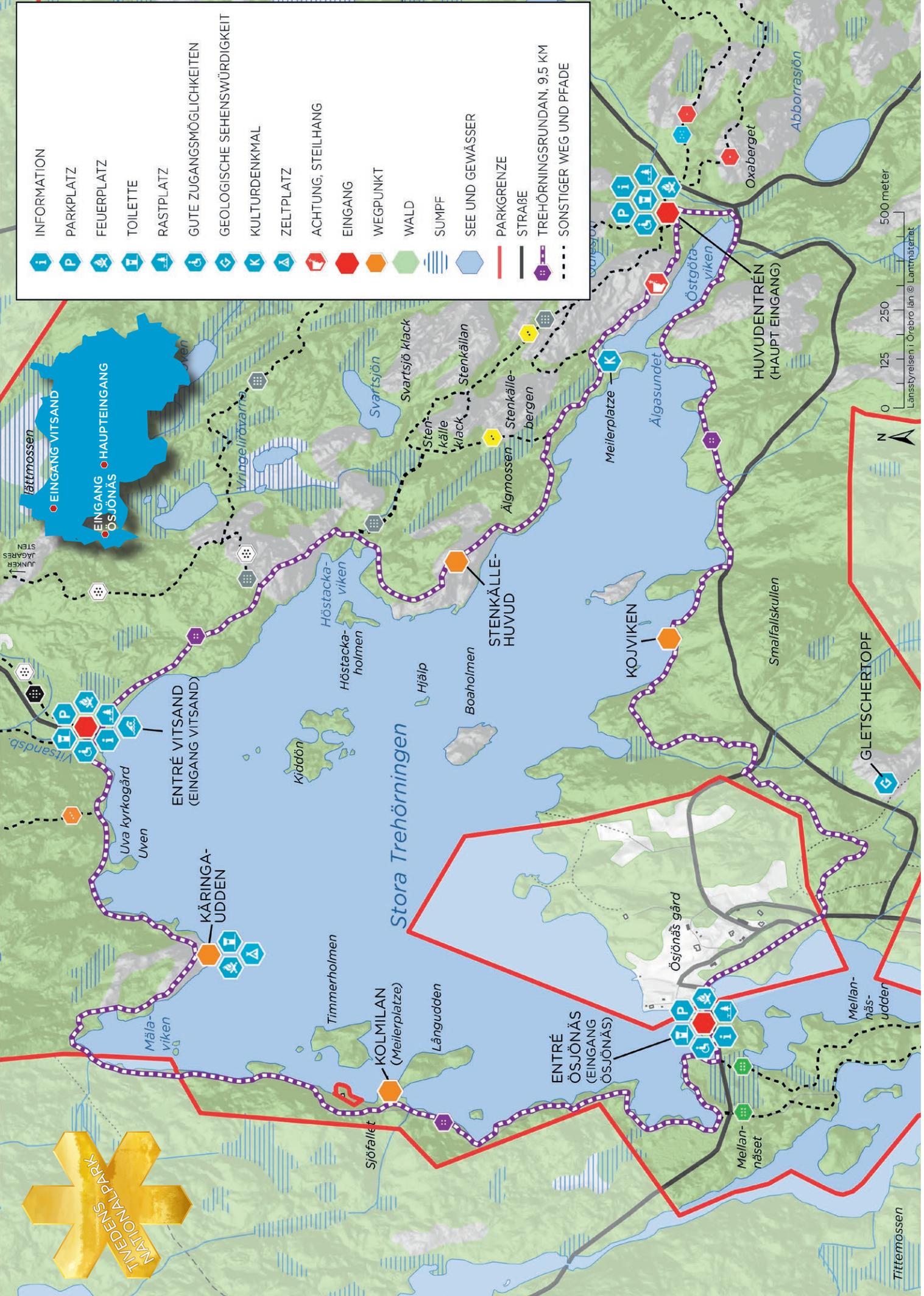


Foto: F. Wilde

#### KONTAKT

Regierung Der Provinz Örebro  
[orebro@lansstyrelsen.se](mailto:orebro@lansstyrelsen.se)  
+46 (0)102248000  
[www.sverigesnationalparker.se](http://www.sverigesnationalparker.se)

	INFORMATION
	PARKPLATZ
	FEUERPLATZ
	TOILETTE
	RASTPLATZ
	GUTE ZUGANGSMÖGLICHKEITEN
	GEOLOGISCHE SEHENSWÜRDIGKEIT
	KULTURDENKMAL
	ZELTPLATZ
	ACHTUNG, STEILHANG
	EINGANG
	WEGPUNKT
	WALD
	SUMPF
	SEE UND GEWÄSSER
	PARKGRENZE
	STRASSE
	TREHÖRNINGSRUNDAN, 9,5 KM
	SONSTIGER WEG UND PFADE



Länsstyrelsen i Örebro län © Lantmätarverket